

IFB-Symposium 2021

NEUE IFB-PARTNER // Das Team des IFB freut sich, dass Ende November das IFB-Gütezeichen an weitere zwei Vorarlberger Betriebe überreicht werden konnte. Außerdem gibt es zwei neue Kompetenzpartner im IFB.



Wolfgang Hubner (Mitte links) freute sich, dem Team von Entner-Dach das IFB-Gütezeichen überreichen zu dürfen.

Die beiden Vorarlberger Firmen Max – Flachdach und Fassadenbau in 6890 Lustenau und Entner-Dach GmbH & Co. KG in 6830 Rankweil erhielten nach positiver Evaluierung das IFB-Gütezeichen. Durch das Gütezeichen wird für Auftraggeber sichergestellt, dass die am Flachdach oder bei Bauwerksabdichtungen eigenverantwortlich tätigen Handwerker den offiziellen Bauwerksabdichter-Ausweis vorweisen können. Mit dem fachlichen Know-how ihrer bestens ausgebildeten Mitarbeiter setzen die beiden Firmen auf Qualität durch Kontinuität.

Entner-Dach GmbH & Co. KG: Helmut Entner gründete das Unternehmen im Mai 1964. Nach 30 Jahren übergab er den Betrieb an Sohn Joachim, der die Firmengeschichte bis heute leitet. Firma Entner wird seit 15 Jahren in der Lehrlingsausbildung mit dem Zertifikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ gewürdigt. Joachim Entner ist das beste Beispiel für lebenslanges Lernen: Mit 47 Jahren legte er erfolgreich die Meisterprüfung zum Dachdecker ab, 2011 erfolgte die Wahl zum Berufsgruppensprecher der Spengler und Schwarzdecker in Vorarlberg, und im Herbst 2013 absolvierte er schließlich noch die Prüfung zum gerichtlich beeideten Sachverständigen.

Max – Flachdach und Fassadenbau:

Der Vorarlberger Betrieb ist seit 20 Jahren im Flachdachbau und in der Fassadentechnik tätig. Dank sehr gut ausgebildeter Mitarbeiter genießt die Firma Max einen sehr guten Ruf bei ihren Kunden, der durch jahrelange Zusammenarbeit bestätigt wird. Jegliche Arbeiten rund um das Flachdach wie Neuabdichtung, Sanierung sowie Wartungsarbeiten gehören zum Leistungsspektrum des Unternehmens. Darüber hinaus werden Carports, Pools, Fassadenarbeiten realisiert sowie Gesamt-Planungsarbeiten angeboten.

NEUE KOMPETENZPARTNER IM IFB

Rhenus Handels GmbH: Die Rhenus



Max – Flachdach und Fassadenbau ist seit 20 Jahren erfolgreich tätig und seit November stolzer Träger des IFB-Gütezeichens.

Handels GmbH in 6845 Hohenems handelt mit ausgewählten Produkten für Flachdächer und Bauwerksabdichtungen. Rhenus übernimmt die Beratung für Architekten, Baumeister, Dachdecker und Bauspenger in den Bereichen Dachabdichtung, Dachsicherheit und Flüssigkunststoffe.

Jura e.U.: Die Firma Jura e.U. in 4655 Vorchdorf hat sich auf Epoxid- sowie Polyurethanbodenbeschichtungen, Bauwerksabdichtungen und Betoninstandsetzungen spezialisiert. Das Team von Jura punktet mit Schnelligkeit und Zuverlässigkeit und verarbeitet ausschließlich hochwertige Materialien der Sika Österreich GmbH.

Ausblick auf 2021: Wir hoffen, dass sich die aktuelle Situation entspannt und wir wieder zu einem selbstbestimmten Alltag zurückkehren können. Insbesondere was die Aus- und Weiterbildung betrifft, war 2020 sehr einschränkend. Die Ausbildung von Handwerkern erfordert nun einmal direkten physischen Kontakt. Wir werden 2021 aber auch Distance-Learning weiter ausbauen, da schon eine gewisse Nachfrage besteht.

Sofern uns die österreichischen Behörden dies nicht verbieten, wird das 18. IFB-Symposium am 4. und 5. März 2021 als Präsenzveranstaltung in Innsbruck abgehalten. Wir werden sämtliche Maßnahmen umsetzen, um eine Ansteckungsrisiko zu vermeiden. Beispielsweise wird, sofern die Fallzahlen dies noch erforderlich machen, von jeder einzelnen Person ein Antigentest vor Einlass in das Messezentrum abgenommen.

2021 dürfen Sie sich auf eine neu gestaltete IFB-Webseite freuen, wo wir die umfangreichen Aktivitäten wie Aus- und Weiterbildung, Terminverwaltung, Präsentation der zertifizierten Handwerker und Unternehmen, Forschungsergebnisse, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr neu strukturieren. Insbesondere beim Thema Aus- und Weiterbildung haben wir sehr viel vor, wir wollen mit einer eigens konzipierten Ausbildungsplattform Handwerkern qualifizierte Ausbildungsinhalte anbieten.

2021 wird es auch wieder zahlreiche Firmenzertifizierungen geben, es sind bereits acht terminisierte Verfahren angemeldet. //